Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Nachrichten. 1939-1954 76 (1942)

142 (27.5.1942)

urn:nbn:de:gbv:45:1-828974

Gingelpreis 10 Rpf.

Ginzelpreis 10 Kpf.

giagridere erigetnen üglich,
and an ben Sonniagen. Dezugspreis
ann absinischen benauch 2,10 wwn
geribreche 246. Schriftering 2742
ant Vertrebsfistungen in ihn ab eine eine Gerifferen ihn ab eine gerifferen im Bertelle genbestent Will den scher-genbestent wird den merstent

75 Jahre Oldenburger

heimatzeitung für Stadt und Cand feit 1866

Einzelpreis 10 Rpf.

Eingelpreis 10 Rpf.

Berlag und drud von B. Scharf,

3nd. de Mitred Scharf (im Leibe).

Berlagsleitung drift voch Laupidiriteletung dermann Eded, Obenburg,

gleichzeitig veranwortlich für Politik,

heimal, Sport n. Blid. Schwertreier

bes Jamidfortlietiers de Bam G. M.

glein. Obenburg, gleichzeitig veranwortlich für Antienvollitif und

Interdatung. Berliner Schriftetung:

Joseph Dre b. Berlin B. S. Alltoria
firaße 4g (Herniprecher 21936). Ber
antivortlich für den Anzeigenzeit

Karl Meber. Obenburg. Bur zeit

fit Vereistlife 13 güttig

Wimmer 142

Oldenburg (Oldb), Mittwoch, den 27. Mai 1942

76. Jahraana

Kessel bei Chartow Unser neuer Gauleiter

Die bolichewistischen Truppenmassen im tongen= trifden Angriff zusammengedrängt und der Bernichtung durch die deutsche Luitwosse ausgeiekt

Mus bem Führerhauptquartier, 26. Mai.

Das Overfommando der Mehrmacht gibt befannt: Die Kesselschlacht südlich Chartow ist in vollem Gange. Wit geballter Kraft sinch der ein-geschoffene Gegner nach Dien auszubrechen. In barten Kämpfen wurde diese Abstäch auch gestern weritest.

iarien Känmplen wurde diese Absticht auch gestern vereitest.
Gleichzeitig heit der von Siben, Westen und Korden her gesührte Angriff deutscher, rundaitieter met ungarlicher Berbände die Bewegungstüchelt der Feinde unterstegen annehmend den Vernichtungsschlächen unterstegen annehmend den Vernichtungsschlächen unterstegen unteberholten Abstandische Spatians unterstegen unteberholten Abstandische Spatians unterstegen unteberholten Abstandische Statischen Abstandische Abstandische Abstandischen Abstandische Abs

Bie bas Oberkommando der Wehrmacht zu den Kämpfen süblich von Charkow weiter mit-nilt, griffen die bentschen und verbündeten

Truppen am Montag die eingeschlossenen brei bolschewistischen Kremen konzentrisch an, so daß der Entesselmagsting weiter verenzt werben konnte. Die auf engerem Kanm zusammengebräugen Wolschem konten Aufman zusammengebräugen Wolschem konsten kreiten Kreisten unternahmen im Berstauf des 25. Mai medrere Kreischem Kreisteren Kreisten, unterstütigt von zahlenden Ammeen und lartem Kreisteren kreischem Anneren und karten Kreisteren kreisten unterstütigt von zahlenden Berneten und karten Kreisteren, auszubrechen. Gleichzeitig arist der Feind zur Entsaltung der eingelessen Zruppen von außen her an. Und beiden Zestlen der Front wurden ber an. Und beiden Zestlen der Front wurden ber an. Und beiden Zestlen der Front wurden Bertallen für den Gegener abgeschlagen und dabet eine Drichgate tengelessen und habet est ein weiter der Freihr wieder der Kontowischen für der Freihr wiederholte Entsaltungsangrise, die seboch unter hohen bintigen Bertallen sirbe Bolschwissen abgeschlagen wurden. Die deutsche Lieben der Bertallen für der Bertallen sich seinen Bertalle Bertallen Bertallen

Paul Wegener aus Varel der neue Leifer des Gaues Weser-Ems

Das Gaupreffeamt Wefer-Ems teilt mit:

Das Gaupresseamt Weser-Emsteils mit:
Der Führer hat an Stelle des verstorbenen Gauleiters und Beichstatthafters Garf Röder der Stelleverreienden Gauscheiters Band Weg es er zum Gauleiter Band Weg es er zum Gauleiter Band Weg es er zum Gauleiter der Weg es worden der der Verließ der Vollengen der Vollengener unter den 1. Oftober 1908 in Abreigenosse der Vollengener als Koloniallandburir mit Dipfom verließ, Kach einschrießen der Vollengener aber Index Banderin der Vollengener der Vollen der Vollengener der Vollen der Vollen der Vollengener der Vollen der

tätig.
Schon in jungen Jahren fand
By. Wegener den Weg zum
Kührer. Im Alter von 21
Jahren if er dereits Orfsgruppenleiter in Barel in O.
Gleichgeitig betätigt er sich
unermiddig als Nedwer. Er wird als Schweiger eingefest
und 1932 nach Bremen berufen, sichre bort zulest
als Standartenführer die SKEinnbartenführer die SKEinnbartenführer de SKEinnbartenführer de SKEinnbartenführer de SKEinnbartenführer de SKEinnbartenführer der Mweirigen politigen Verschältnissen, Jugleich wurde er Witglich der Vereien haufeliadt Bremen.
Wit 25 Kahren erfolgte außerdem im Ro-

der Herlen Hallestall Bremen.
Mit 25 Jahren erfolgte außerdem im November 1933 sein Eintritt in den Reichstag.
Pg. Wegener ist Träger des Goldenen Ehrenzeichens. Im August 1936 wurde Pg. Wegener,
der von Juli 1934 an als Amtsleiter und als
Kohladart des Reichsleiters Vormann in der
Reichsleitung tätig war, vom Führer zum
Erellvertreienden Gauleiter des Gaues Marf
Brandenburg ernannt. Im Frühjahr 1940

erfolgte die Absommandierung Bg. Wegeners zur Dienstleistung beim Gauschter und Nelchs-kommisser Zerboven nach Avorwegen. Er war der in der näheren Umgebung des Neichs-kommisser der die der die der die ist er im Amfrage des Neichssommisses desse Berater für die National Samsing Cwissimo (Quisling).

Am Sufat im Süboften nahm Pg. Wegener als Angehöriger ber Leibständarte H "Aboff hiter" teit, und erwarb sich bort das ER II. Pg. Wegner iff seit dem Jahre 1940 H-Brigadessührer. Er ist verheiratet und Bater bon zwei Kindern. (Ausnahmer hoffmann)



Timoschento hoffnungslos unterlegen

Drahtbericht unseres diplomatischen Mitarbeiters

Drahtbericht unseres dip

Orshtbericht unseres dip

Während ber Sowietmarichall Timoschendeine Krimen im Naume von Charlow aum Angriff antreten ließ, iprach er in einem Ampeiff maren bie Jele spr weit, bei sich wiesen wie and die seine Angriff andre bei zele spr weit, bei sich wiesen im der Schacken von Warten der Angreicht von Charbon, bie sich ich owen der Angreich und der Kondomer Sender Angreich wie bei die die nach der Kondomer Sender Angreich wie der Angreich und der Angreich wie der Angreich der Angreich wie der An

Chinefischer General mit 5000 Mann zu ben Jahanern übergegangen Santau, 26. Mat.

General Hin Tju Churn und seine 5000 Gol-baten find — wie Domei melbet — am Mon-lag du ber japanischen Armee übergegangen.

militärliche Zeitichrift "Empire Revies" in trüden Anwandlungen über das Schickal des englichen Weltreches, daß sie im zalle eines Sieges als zweitungige Wach aus dem Kriege bervorgehen werde. Von dieser Erfennmis dis zur bolten Wachreit, daß mit der Vernichung der bolfcheiblischen Armeen auch der Unter-gang des drittlichen Empire bestegert ist, sind es nur noch wenige Schritte. Die Schächten dom Kertsch und Gutchen der nicht der weitere werden folgen.

Die javanischen See- und Lufterfolge seit Kriegsbeginn

Eine Zusammenstellung stolzester Erfolge — Acht Schlachtschiffe und sechs Flugzeugträger vernichtet

Das Kaiserliche Hauptquartier gab am Dienskag um 15.30 Uhr jahnischer Jett eine Jusammenstellung der jahanischer Krioge zur See und in der Luft fett Kriegsbeginn dis zum 20. Mai befannt. Die jahanischer Krioge zur See und in der Luft fett Kriegsbeginn dis zum 20. Mai befannt. Die jahanische Marine dat in dieser Zeit insgesamt acht seinbliche Schlägkeite und jecks Kluggeugträger, darunter den britischen Kluggeugträger deseschoffen, darunter 132, don denen eine Bestätigung nicht dorsteit, mit das 1229 weitere Kluggeuge scheichoffen, darunter 132, don denen eine Bestätigung nicht dorsteit, mit das der Vordamerstamische Schlachtoffester Kluggeuge scheichoffen, der Klugeugen zu der Klugeugen der Klugeugen der Vordamerstamische Schlachtoffester Marthamber, "Artigena", "Betaban", "Rendahan", "Bendahan", "Bendahanische Schlachtoffischer "Bendahan", "Bernständer Schlachtoffischer Schlageugträger verleitt: "Bendahan", "Ben

Rorbameritanische Schwere und Leichte Kreuzer schwere beschädigt: Ein Kreuzer ber "Louisville"-Klasse und acht weitere. Britische Schwere Kreuzer versentt: "Ezeter", "Corumal" und ein Kreuzer ber "London"-Klasse.

Britifche Leichte Kreuger berfentt: 3mei Rreuger ber "Hobart"-Rlaffe.

Britifche Leichte Kreuzer fcwer beschäbigt: Be ein Kreuzer ber "Beanber"- und "Arethusa"-Klaffe.

Riagie. Nieberfändische Leichfe Areuzer versenft: Ein Kreuger der "De Rubter"-Klasse, zwei der "Java"-Klasse und einer der "Tromp"-Klasse. Ein weiterer Kreuzer der "Tromp"-Klasse wurde schwer beschäddigt.

murbe ichwer beichäbigt.

In ber Berlaufbarung wird weiter festgelest, daß acht nordameritanische, zwöss die fleiften und die niederländische Zeisdere berietische und sien und fünd brittliche Aerstörer berieter berieten und sien die stellt werden die stellt werden die stellt die stellt

Sechszehn weitere kleine Feinbichiffe und der umgebaute Schiffe wurden zerhört, ferner noch 24 kleine Marineiabrzeuge und zwei umgebaute Schiffe, die sichwer beschäbigt wurden.
Beschlagnahmt wurden solgende Ariegsschiffe: Ivei amerikanliche Kanonenboote, zwei bristiche Muentmindsboote, ein britische Torpedboot, ein bolländische Aropedboot, zwei keine bolländische Kregsschapeuge.
Inspectation wurden 169 seinbliche Schiffe mit zusammen 324 000 Zonnen versent. Unserden wurden 129 Schiffe mit 485 000 Tonnen ichwer beschädig. Die von den Indoneren unt Beschlag belgeten Schiffe belausen sich auf 303 mit zusammen 220 000 Tonnen.

Die japanischen Berlufte

werben wie folgt aufgezählt:

werben wie solgt ausgegabit:
Ein Keiner japanlischer Fluggeugträger, ein Basserlingseugträger, jechs Jerstörer, ein Spezialschiff, sechs U-Boote, fünf Opezial-U-Boote, ein Minenluschoote, zwei weitere steine Kriegsfabrzeuge und zwei wirtegebaute Boote wurden versentt.

Schwer beschädigt wurden: Ein japanisches Minenluschoot, dier umgebaute Schiffe, ein leichter Kreuzer, der Jerstörer und ein Opezialschiff.

Bon ben bon ber japantischen Marine geschartetren Schissen wurden 17 mit einer Gesamtstonnage von E2000 BNT versent. 248 japanische Flugzeuge sind nicht zurückgekehrt.

Randbemeriuna

"Nur 311 ben Leuten, bie in ber UmNarren..." gebung Roofeveits seit Zahren ben
Krieg agegen bie jungen Bösser
Europas und Miens sorberten, weil ihr
bloges Borbanbensein ben ameritantischen Anpruck auf Beltberrichoft iberte, aehörte seit je
ber Abmital Etarl. Bit entlinden Ansmander grohartigen läbetrasseinen Robe, die
er in den Kottenaussichtissen der der den Angender
Millarbensorberung die Kotten der den Angenden
man seine bamatigen Wittelungen über den
Millarbensorberung directlichen Robe, die
er in den Kottenaussichtissen der LEU-Bartamentes diest, wenn es galt, wieder ehund eine
Millarbensorberung directlichen Robe, die
er in den kommitgen Wittelungen über den
Mischau der UE-Wische börre, häte man virfsich glauben fönnen, das seine kenten der den
Mischau der UE-Wische börre, häte man virfsich glauben fönnen, das seine kenten konten
Flag bestimmten Echise vorbien ab, als sie
bie ersten inpantischen Flieger nur dom sprue
Jahr. Derr Start aber ist lange untschen. Derr Start aber ist lange untsche ingen unt vom serne
Jahr. Derr Start aber ist lange untsche nob undarfusseinelnen siegen un vom sene
Jahr bestießen Bestießen der der hinden
Machtischenbenste sieger unt vom serne
Jahr. Derr Start aber ist lange untsche mobilischen
Manderschenbenste sieger unt vom serne
Jahren geben underschen beise Ebaratteristit
muertsautischer berantwortscher Bein Marten, sonder und von bester Antein
Marten, sonder Bertreten. Eie sind mich nur
Marten, sondern Bertreten Bei sinde nur
Marten gehen under eines Manues, der bagu gebört, nich weiter zu bertiefen. Eie sind mich nur
Marten gehen under der sen Zat ein
ganzes großes Bolf wird büßen miljen.

Die britische Kohlenindustrie unter Staatstontrolle?

Eigene Drahtmeldung

de Stockholm, 27. Mai.

Der Kongreß der englischen Labour-Parth bat dem Gegensat zwischen diese Partel und den Konservater der Gegensat zwischen diese Partel und den Konservater in der Koblenfrage auf die Spieg gertreben. Im Gegenwart aller Kaddnettsmitglieder der Kaddnettsmitglieder der Kaddnettsmitglieder der Kaddnettsmitglieder der Kaddnettsmitglieder der Kaddnettsmitspiegen der Kaddnettsmitzen der Kaddnettsmitzen der Kaddnettsmitzen der Kaddnettsmitzen der Kaddnettsmitzen der Kaddnetsmitzen der Kad

Ritterfreuz zum Kriegs= verdiensttreuz mit Schwertern

Derbienisteells im Schwerteell Bertin, 27. Mai.

Der Führer verlich dem bisherigen deutschen Mitikaratiach in Washington, General der Artislerie Friedrich von Pötitiger, in Minestennung seiner besonderen Berdienste das Kitterfreuz zum Kriegöverlientstreun Echwertern deutsch dem bisherigen deutschen Geschäftstäger in Washington, Gesandbien Dryans Thomsen, für seine besonderen Berdiense.

Nichard Wagners Tochter gestorben Bayrenth, 26. Mai. In ber Nacht zum Dienstag ist in Bayrenth Frau Eba Chamberlain-Kagner im Alter von 75 Jahren gestorben. Sie war die Tochter Richfard Wagners auf seiner Ehe mit Cosima Bagner und die Altwe des "Sebers des Ortsten Neiches" Sousson von der der Angeleichen Seinerschaften der Trägerin des Godenen Chenezichens der NOOMEN und Schreibergerin der Zahrents.

730 000 Tonnen Krieasschiff=Tonnage

Die anglo-amerikanischen Mächte mit dem fowjetischen Bundes-genossen verloren vom 1. tis 22. Mai 21 Kriegsschiffe und 178 Transporter

Nom, 26. Mai.

Bu ber militärifden Lage im Mittelmeer-raum wird bon maggebenber Stelle folgenbes bemerft:

raum wird den mahgebender Stelle solgendes bemerkt:
In der Zeit dem 1. bis 22. Mai haben die anglo-merkfantigen Machte mit den sowietrusslichen Ludweiterusslichen Ludweiterusslichen Ludweiterusslichen Ludweiterusslichen Ludweiterusslichen Ludweiterusslichen Ludweiterusslichen Ludweiterusslichen Ludweiterusslichen Ludweiterussliche in mich Istelien beteilfal. Troh mehrlacher Anklindigung ist eine Altibiat amerstantschen Stellenstliche Mehrlichen Keighliche Mehrlichister des Amerikantschen Schaftlichister Arablandslasse und 20. Mai in den brassischen Verdenstlichen Keighliches Technischen Schaftliche Gehoritiges Technische Sechtlichen Schaftligtes Technische Deschieden Verdenstlichen Verdenstliche Verdenstlichen Verdenstlichen Verdenstlichen Verdenstliche Verdenstliche Verdenstlichen Verdenstlichen Verdenstlichen Verdenstliche Verdenstliche Verdenstliche Verdenstlichen Verdenstlic

Drei Wochen schwerer Abwehrfämpse Unübersehbare Zotenhügel im Kampfraum füdlich des Ilmensees

Iniveriehbare Sotenhügel im A To waren brei Bochen lang die deutschen Fellungen sübosmaris des Ameniese das Ziel beftiger seindlicher Angrisse, die mit startem Einfah von Andanterie und Bangern ge-stützt wurden. Wenn die Berichte des Ober-kommandes der Wehrmacht in der letzten Zeit unmer wieder bekanntagden, daß südosswards des Altmeiges seindliche Angrisse scheiden, so bedeutete das drei Bochen seldenhaften kampse, der jetzt erk abgeett ist. Dere Bochen lang dörten die deutschen Possen in weren kangerichen Nacht ist Wacht das Metor-geräuse der der der der der der der Lag sier Anger diese Lieben und befannterie-molien, mit Langern aller Luden und Hammen-berführten Ringen mußen dies und Vananne-verführte Ringen mußen die Endmischen Berbände des deutschen Berbände des deutschen Geeres Angriss auf An-griff zurückschen, die sich in nunnterbochener,

ampraum füblich des Ilmentees
enblos scheinenber Folge gegen die beutscheinen
Tellungen beranwälzien. Feber Zag war eine
nene Krastproße und sieder Tag bebeutete für
den Führer und den einsachen Zobaten neue
Bewährung und jelbstlosen Einsach, Wende hir Vleend ergab sich das gleich Bild: Die Totenbügel der Bolischvilsen, die sich von den beutschein Feldungen gestübet hatten, waren genachen Kangaren waren neue bingugefommen, die
den den gestellte hatten, waren genichen Kangaren waren neue bingugefommen, die
den unt Kangaren waren neue bingugefommen, die
den unt Kangaren deren neue bingugefommen, die
den unt Kangaren deren neue bingugefommen, die
den unt Kangaren deren den den den
scheinen der den den den den den
genagen vernichtet, deren Ausfasse neben
genagen vernichtet, deren Ausfasse neben
dweren Ausgerbertusten des Gegners an anberen Selsten der Officen eine vierter erbeliche Zehrächung der bolschwistische Kampstrast bedeutet.

Angloameritanifde Diplomatentonferenz in Antara

Eigene Drahtmeldung

re Ffantul, 27. Mat.
Mus Kreisen ber USW. Borischaft in Anfara wird mitgeteilt, daß in ben nächten Tagen in ber nürfligen Saupistadt die angloamerstanische Bosischafter und Gesandten-Konsterenz, zusammentritt, an der alle amerikanischen und briebeiten Diplomaten aus dem Nahen Olien teilsehmen. In dieserkonierenz werben auch sowjeische Berbindungsmänner sinzugezogen. Die mit beträchtischer Mellame erfolger Antlindigung der Konsterenz zielt sichtlich und konstern der Wieden Leiten und die Angleich und die Mellanden der Stanferenz zielt sichtlich den Anger bes Aahen Ostens eine sührende Kolle zu berschaften.

Aavaner in USA mikhandelt

Mit Musbruch bes Großpflasienfrieges am 8. Dezember 1941 wurden gegen die in USA lebenden Jahaner felbft zweiter Generation, die also bereits USA-Bürger geworden sind, zahlreiche Gewalttaten berüht, so berichtet ein

Bertreter bon "Tofio Afabi Schimbun" in Rom aufgrund einer Unterredung mit der aus Amerika Eingetröfenen ktalkenlichen Optolma-ten. Rach ihren Schilberungen jet es felbit zu Lönchaften gegenüber den Japanern durch UN-Wold gefommen. Wam fönne jagen, daß bie in UN kebenden Japaner, und zivar gleichnitig, de sie dernetergebend dort leben, oder bereits in der zweiten Generation bort jeten, noch gleichen Schambet würden als Deutsche der Stalener.

Ju Führerhamptquartier Der Oberbeschlögaber der U-Boot-Waffe, Admital Donith, wurde vom Albrer zu einer Besprechung im Führerbauptaureirer empfangen im Führerbauptaureirer empfangen

Angeln oder . . .?

Von unserem Pariser Mitarbeiter

Im Paris, im Mai, didiossen, die in Waffenstillstand goschiossen, der in die Rejaugen im Gewohnheiten des Landes auf seine besonder Weise die gegensten dat: Den Kicken ist eine Schonften ihr eine Echonftis von zwei Monaten zugebillen under eine Echonftis von zwei Monaten zugebillen under nicht der Reche wert, wenn es nicht gerade in Frankreich wäre, wo er gestält worden ihr Frankreich wäre, was Annah der Tungker. Einer der eriten Einbride, deben Krankreich in Berlin kannen machen, sind be Quals an der Seine, wo dem Ungelruten im Basser hängen. Es ilt schwei in Frankreich, einen Ranal, einen Fuhr, einen Bod in der Nähe einer Stadt ausfindlig zu machen, wo micht Conutags geangelt wird.

Bor dem Kriege hatte der Ungler in Frankreich, einen Ranal, einer Fuhr, einen Bod in der Vähre einer Stadt ausfindlig zu machen, wo micht Conutags geangelt wird.

Bor dem Kriege hatte der Ungler in Frankreich eine gute Verfle, Er wurde geseicht als der Pepräsentannt des Kriedenswillens, der Einfachteit und der Diergerlichen Tugenden. Das dat sich sein Ungler untworten des Annah ehrtreitet seiner Beschäftigung, daß sie Spen Frankreitetet seiner Beschäftigung, daß sie Spen Frankreitetet gene Halber und der Beschäftigung des Frankreiteteter gegen solche Solste beschedat ihr Mattellung der Verflegen der Gestalt ist, sonen der eine Maglen dah, sonne man beute nicht mehr der Angelen dah, sonne man beute nicht mehr der Schaft der eine Stadt der der sichtig. Die Angelen dah, sampt der eine Stadt der der sichtig der Solste berücht, männe der sicht gesen der ein Magler der Schaft der Statte der Magler verleit siehen der Schaft der Statte der Schaft der Schaf

HANS KARL BRESLAUER Man kann nie wissen

würdige Schierzen, wenn is zwiel geassen bade, aber wie gelagt, das ist nicht ibe Kauptlache.

Und weil das nicht die Kauptlache war, ging Unter Theopolit darüber dinivag, daß einer Kinicht nach de eine arzitiche Behandlung im Familier nicht der eine der eine der eine der eine der eine die eine die

Netfen:

"Ghi, eigentsch hatte ich dir ja gerne ein "Ghi, eigentsch mitgebracht, Aber ich werde es nachbosen, wenn ich vieder mat zu euch fomme. Sag mal, was nöchselt die gerne baden?"
"Ditte!" Edi statische erfreut in die Hände, witte eine Eizendant, aber eine elektrisch betriebene — keine mit Uhrwerk!"

"Das ist eine gute Idee, Ed. Eine esektrische Eisenbahn. Da gibt es welche mit Lunnels, Stellwerf, Brüster und Zemapboranlagen,"
"Dh. Ontel", Edis Anlagen leuchten beim kindoren bieser herrlicheiten, "das wird aber ein!"

fein!" Solft sie daben, mein Junge!" Onfel Theo-pbil reibt sid die Hände. Wenn es weiter nichts ist als eine Estendahr. "Und wann bekomme ich sie, Onfel?" "Ind voon bekomme ich sie, Onfel?" "Ind dabe dir schon gesagt, wenn ich das nächse Was zu euch fomme, bring ich sie dir mit!"

mit!"
"O ja", behnt Gbi enttäuscht.

Kleine Geschichten

Der seltene Name "Ich nichte undebingt einen Jungen. Ich wist nicht, daß mein Name ausstirbt." "Mitter.", Mitter."

"Muller."

Der sächsiche Gesandte von Globig traf eines Rachts in Dresden ein. Der Rachdabende trat vor das Tor zum Angen. "Ner sim Sief."
"Ich din der ichfliche Gesandte Globig."
Der Bachdabende ichimbite:
"Glob ich! Glob ich! Das sann mit nichts nitzen, was Sie globen! Ich muß wissen, wer Eie sind!"

Der Spiegel im Urwalb

Der Spiegel im Urwald Sin Eingeborent im afrikantigen Urwald fand eines Lages ein Stidchen Spiegel. Er hob es auf, blidte binein und murmette bestützt: "Mein armer toter Hater!" Er nahm ble Scitenbeit mit nach Saule, berflecte sie in einem Bintel seiner Stite und schaute täglich binein, inbem er vor ich binnurmeite. Sein elle aus der Schauer erragte distellich den Berbadt seine Schauer erragte distellich den Berbadt seine Schauer erragte distellich den Berbadt seine Schauer erragte distellich der Berbadt seine Schauer erragte distellich bin ein der Schauer und die Schauer der Schauer und die blicke binein, wurde sehr somig und rieft "Allio das it das hähliche Frauenzimmer, hinter dem er jett her ist."

"Unbesorgt, Ebi", tröstet ibn ber Ontel, "ich werbe bald wieber hier sein!".
"Wirflich, Ontel?"
"Ich muß ja, weil mich bein Bater beburbelt —"

hanbelt —" ang bem Bater be"Du, Ontel", schneicht Sdi, "tönntest du mit die Cisenbahn nicht doch früher kaufent?" "Leber Edi —" "Eber fomm, Ontel", Edi schniegt sich an den Ontel Theodorium, Ontel", Edi schniegt sich an den Ontel Theodorium, fomm und kauf sie mitr gleich ieut!

iett!"
"Ja, warum denn, mein Junge?" lacht ber gute Ontel Theophil. "Barum willft du denn nicht warten?"
"Jo mögte ja warten." Ed verschricht die Arme dinter dem Rücken und schaut den Ontel nachenlisch an. "Wer weißt du, Ontel, Papa dat in der festen Zeit mit seinen Patienten so furchtbar viel Pech!"

Der unerfahrene Bater "Barum brillt benn ber Rleine fo?" "Beil er Jähne befommen foll!" "Bill er fie benn nicht haben?"

Vantbarfeit
Bertl Schultes, der Direktor der GaugdoferHonna-Bildne, batte einen armen, jungen
Schaufpielter mit Ludwig Thoma detamit gemacht und den Joder gebeten, fich dessen gemacht und den Joder gebeten, fich dessen der
meine Untstellung an einem Minndener
Theater. Anm ging es dem Schaufpielter aus,
ia logar glänzend.
Alls wieder einmal die Rebe auf ihn kam,
kragte Schultes, ob sich dem de ziehigt den,
dach Zehma gegenüber dansten geseigt dabe.
Lachend erwiderte Thoma:
"Dös glaad is ser war gesten erft wieder
bei mit nind hat mit angehumpt."

Eifersucht "Dein Mann ift Maler? Malt er febr icone Sachen?"
"Meifens nicht. Er porträtiert Frauen."

Die Schuldigen "Baba, wer hat eigentlich bas Jahr in Monate geteilt?"
"Die Jauswirte, mein Gobn."

Udt Todesopfer ber Berge

Müngen, 3. Mai.
Mährend der Pfingtieiertage haben die Bergenach bisherigen Weldungen acht Todsobsohren gefordert. In den Berchiesgadenter Pergentiarben im Gebiet des Hohen Soll matter Exterache der Arthogen der Matter der der Arthogen der Sollen der Sol

Berlin, Wie das USA-Marinedeparlement befanntglöt, wurde der ältere amerikantige Zer pedobootzerlörer "Blateley" durch den Zongedo eines deutlichen Unterfeedvootes im Kardiscon Weer ichwer beschätzt.

Berlin: Der Führer berlieb bas nitter freug bes Eifernen Kreuges an Oberst heinrich Edharbt und hauptmann Karl Greve.



Der neue Appell

Bee es in bem Kufruj bes Reichswirtschaftsmintsters Funt beißt, Joll bie Altstelber- und
Dinantofframntung 1942 vom 1. bis 13. Juni
tragen, die beutschen Spenber mit dazu beitragen, die beutschen Genem Allipiunschei,
das den die Angelein der vollen Kohlfosse
entschafte arohe Wengen Altspinischer
noch daren, welche überwälligende Schiefenung bei Nohlfossen, welche Bolt bei der Altstettagen
der Nohlfossen, der den der Schiefenund Wolfpenbe und Segmber dorten zeich die beite niffragie. Am sil- der Seimet des Aufgabe
gesellt, ernen Reserven zu mobiliseren. Sebe
Spenbe miteschigt mittelbar ober unmittelbar
bie fampsende Tuppe.

Beranschlung der Tammlung sind die
sie diendem Maße aussteten Sonderauschebei dem der Aufgerten Arbeite und Kentisfleidung und Sälige sin die Rhillungsarbeiter,
bie dielen in den beseigten Gebieten, vornehmisch im den bestehe Genen der der
sich die Aufgen Männer und Frauen,
erner sint die Anabrecter und Landarbeiterinnen.

Durch den Appell an die Bedössenung dellen
Misstelden alle Art, die in vielen Sausalstumaten sint genen ungenutz in den
Son der Bartei werben nieden Angeleier eingerichtet. Sebe Saushaltung erbält
ein Werblatt, auf dem eine genane Mitgäblung
aller Kleidungsstüde und Mitgiumsoffen gen
ben Minahmessellen abgegeben. Der bie
Beiterleitung beforgt, Sebe Spunden der Mindhung
aller Kleidungsstüde und Mitgiumsoffen gen
Die Altsteile und Berbeiteren Wei
den Mitgelein und er geiten Webeiter
Bei deren Merchen werhen den
Kondieren nicht selbe durch die Spenber
ben Kunahmessellen abgegeben werben.
Die Altsteiler nach Gehen Ferner
wird auf diesen Merchikatern die Adolte

Ammesselfe und der Beitungen webkein Berthein und ein der Beitung

der Kleidungsflüde, die rücht mach Schie

Beiterleitung beforgt ingetragen weber.
Die Mitsteiler vorrben über die Skritc

Sicherung des Gefolgichaftsitandes Im Hödhileisungen in der friegswirtschaftlichen Erzengung zu erreichen, muß der un-bedingt notwendige Bestand an Arbeitskäftlen in triegsvirtschaftlich volchigen Betrieben unter allen Umständen sichergestellt werden. Inse-besondere muß der Arbeitsfastweches auf anz besondere muß der Arbeitsfastweches auf anzeisäte



Alttleider- und Spinnftoff-Sammlung 1942

Ein Aufruf des Reichswirtschaftsministers Junt

Berlin, 27. Mai. In der Zeit vom 1. 61s 15. Juni 1942 wird im gangen Beich die Altisteiter und Spinnstoff-fammtung 1942 durchgeführt, zu der Reichs-wirtschaftsminister Funt solgenden Aufrus er-

Deutsche Bollsgenoffen! Deutsche Bolfsgenoffinnen!

Deutsche Vollsgenossinnen!
In bem schweren Kingen des deutschen Boltes un seine Seibsbehauptung haben immer mehr schweize hate den Kanne mit dem Eisenschlichten kanne mit dem Eisenschlichten und Kecken im erbitterten Kannpf zum Schule ihrer Herkätten und Kecken im erbitterten Kannpf zum Schule ihrer Herkätten und klecken im erbitterten Kannpf zum Schule ihrer Heinal. Ihre Arbeitsfähten, and denen sie seit Jahren für den Teutschlichen Aufbant im nationalspalassischlich Deutschland führflich, sind den met von der der der der kleinger Kriegswichtigen Arbeitsplägen gekanden hatten. Diese Männer und Frauen brauchen in ihrer neuen Tättgleit im Frontbereich, in der Kliftungskindstrie und in der Ausdruftsfast wiel mehr gekanden kliften der Kliftungskindstrie und in der Ausdruftsfast wiel mehr Kleidungsfinde zum Schule gegen Wind und Better als in den Büros oder als hausfatung hängen Kleidungsfünde, die seit Inskatun im eigenen Sein, In sat sehre auch in absehbarer

Seichränft werben. Nach 'einer neuen Betorbnung des Reichsmarichals fönnen in Betrieben der Kriegsburtichaft Arbeitsberödlinise nur durch des Arbeitsaun gelös werben. Schweit Arbeitsberädlinise enreits zu einem fantsgeit unter delbi worden sind, werden eine Seithunts gelös werden nich werden sei die Arbeitsberädlinise der delbi worden nich werden gelög der Kreisberädlinise, die durch zeitsablauf enden würden. Zuwöbergandlungen werden bestraft. Die Berordnung ist die zum 1. Oftober 1942 befristet.

Schwer bestrafter Schleichhandel

Olbenburg nach wie bor an der Spițe

an der Spinge In ber Kamerabenspende des MS-Reichs-friegerbundes Durch freiwillige Evenden der Beneraden aus ben griegerkamerabschaften find bis aum 1. Mat 1942 2159163,68 HM für die Lameradenspende

Beit nicht mehr getragen ober umgearbeitet

werden. Deutsche Bolfsgenossen und Bolfsgenossenienen, gebt diese noch tragbaren Neidungsstüde und darüber sinnas alle alten, nicht mehr gebrandschöligen Spinnstossenien (3. B. Anglige, Frauenschöligen Spinnstossenien (3. B. Anglige, Frauenschöligen Spinnstossenien) der Allestedernübering Unterwöße, Lumpen) der Allssteidernüberingssichen Anglieden Erdssich, auch der eine Kröeitstraft einset, soll an Kleidung das erhalten, was er zur Aufrechterhaltung seiner Arbeit und seiner Gelindbeit braucht. Gerade heute im Endsangt um Deutschlands Freiheit und beite Anglischlands freihe Anglischlands der Anglisc werden. Deutsche Boltsgenoffen und Boltsgenoffinnen,

Berlin, ben 26. Mai 1942. (geg.): Walther Funt.

(Bungdsagerspreude) an den MS-Keichstriegerbund zur Betreutung der Front abgesädert worden. Der Gautriegerbund Noord west eine Sonzestenderbund na den kleicht worden. Der Gautriegerbund der Weiterschaften an zweiter Teiler. Muf das einzelme Mitglied umgerechtet einfallen der den 1,23 MF, mödrech im Kreisfriegerberdand Oldenburg die Mit selem 3 MM is Mitglied ungehaufe wie der Verlagen 3 MM is Mitglied ungehaufe wie der Verlagen 3 MM is Mitglied ungehaufe wie der Verlagen der Auf der Verlagen de

Geanberte Bunftbewertung

Für einige Rleibungs- und Bafcheftude

Hit einige Aledwings und Wäsigestliche
Nach einer Anordnung der Neichstelle sir Kleidung und berwandte Esdeiet dat sich die Buntsewertung auf der Reichstleckerter bzw. dem Bzzigschein bei einigen Kleidungs-und Wäsigschilden geändert:
Nür Filz und Solissie einigenkließlich Sport-tapfsedetungen, Sitribänder, Lurban- und jonitiger koppbestledung icher Urt aus Spinn-lioff (ausgenommen Männer, Burschen und knachemitigen isder Art einichsießlich Schissien) knachemitigen isder Art einichsießlich Schissien, Ind I Puntte zu entrichten. Toff sit Täng-langswäsige (80 Zentimeter Pertighreite) er-fordert 4 Huntte (+ bzw. — 20 Zentimeter Preitenunterssies) – I Puntt). Ländsemben abn Kriessen und Halsbund mit turzen Wer-nehm an Knuffelde oder funfsiehendalig, werden mit 8 Juntten bewertet, während die-elben Tagdemben aus allen übrigen Spinn-siehen Tagdemben aus allen übrigen Spinn-tieften Tagdemben aus Allen übrigen Spinn-toffen, iedoch nicht aus Wolle oder wollhaltig. 2 Wuntte erforbern. Kur Futterfelchilpfer und platiterte Schsipfer sind 4 bzw. 6 Muntte zu entrichten. Erolie finette für Säuglings- und

Polizei-Tagesbericht

Kleinkinberwäsche und -bekleidung wird mit 8 Buntien bewertet (+ bzw. — volle 10 Zenti-meter Breitenunterschied je 1 Huntt). Schaf-ilofse aus Naturseide für Männer und Frauen nit 80 Zentinneter Fertigereite erfordern 8 Buntte (+ bzw. — bolle 10 Zentimeter Breitenunterschied) = 1 Hunts).

* Golbene Gochaft feiert am 27. Mat bas Ebehaar Fris De litjen und Frau geb. Sin-richs, wohnhaft Sachofismen in Navorit. Detjen ift 80 Jahre, seine Frau 74 Jahre alt, erfterer in Bestersche, teitere in Merjendorf geboren. Delijen diente bei den Olbenburger Oragonern



Briefe in Bareiros Hand Roman von Anna Elisabet Weirauch

1. Bortlebung
"Wieso bift du denn in Hut und Mantel?
Wills du deun noch weg?" Sie dat sich schon wieder so weit derndigt, um ihn streng und mistrautig du betracken. "We willt du deun dies Wille nach der March das zum Sila eben erst ansesangen. Deine Gäste sind ja so freundlich, um els nach Saufe zu, geden — länger wäre auch nicht ausäubalten!"
"Pint, Gerd Es war ein so reizender Woend. ..."

pat ist!"

"Laß mich ausreben. Ich kann dir schwören, aufrichtig und mit gutem Gewissen, daß ich keine Zettelchen ausschreibe und nicht auf Ehren-

wort spiele. Für solche Dinge ist mir mein Ebrenwort weiß Gott zu soade. Wenn ich erhoelt berbeite, dann ist es das, was ich met posentiale bestehet der die Bruchteil meine State die Gott der Gott der

angehen, die Erfenntnis, den einzigen Menschen für ein gemeiniames Leden gefunden zu daden, lass ich nicht eine Greuntnis auch dem anderen Gestellt der Greuntis ein dem un mandmal Beteiligten, bei judrigen. Der den dem und dem anderen Beteiligten, der Greuntis ein dem under Beteiligten, der Greuntis ein dem anderen Beteiligten, der ihr ich ein der Sentieligen, der ihr ich ein gestellt ge

Olbenburgisches Staatstheater

eute, Littwoch, 19 Uhr: "Die Dubarrh", Ope-rette von Thao Mackelen nach C. Millöder. Kbh. Zehner-Anrecht und freier Berkauf. Ende 22 Uhr. Morgen, Donnerstag: 19 Uhr: "Claudia Co-lonna" (Mutter), Schaufpiel bon Bilhelm bon Scholz. Anrecht B und freier Bertauf.

Kommenden Sonnabend findet eine lebte Aufführung bes Shafespeare-Austipiels "Bas ihr wollt" außer Anrecht statt.

und war dann über 40 Jahre als Juhrmann bei der Firma I. H. Wönning und Schn, des schäftigt. Beide erfreuen sich einer ausgezeich geführten Gesundbeit und Friche Ihre zwei gestar große Landbielle dewirfchaften sie noch immer alleine in mustergültiger Ordnung. Die heutigen Zagesereignisse vor der die mit großem Intercse.

Finereje.

*Durch die Eisenbahnichranten gesahren. Ein Omnibuswagen durchsubr an Abend des pweiten Pfinglitages die geschlosenen Eisenbahnschranten auf der des ligengesisstenden Der Wagen wurde so schwer beschädigt, daß er zur Weiterschrintlich mehr benutzt werden fonnte und abgeschept werden mußte.

Pilichigaghjunde find,

"Atfandertarten. Die disberigen Belchökarten für
"Atfander mit dem rola hobeitsseichen werden mit Wolauf des 31. Mat 1892 ungkliffe. Wo 11. Juni 1842 bliefen nur noch Woschilte der neuen eine Mitten und von Woschilte der neuen Gestellt und der Schalten und Woschilte der neuen der Gestellt und der Schalten und der Schalten und der Schalten der Gestellt der alse nitzaberfarten pflatiene Wissen der Woschilte der allen Inaaberfarten flykeliene Sich und 1892 dem Tähblischen Ernabrungsamt gum Untaussch im Bezuglöchne einreichen, Nach bleiem Zeit werden dies Möschilte nicht mehr gutgescheben.

Zeit werben biefe Abianitie nicht mehr gutgelöptreben.

* Michgerielten. Die vom den Michgeberteilern und
Michgerteilungstellen für die Ausftellung von Beausscheinen einzureichenden Seifellscheine und Sinzeiofschieft nich füuftig auf Bogen, überfichtlich au 10
mai 10 aufgeflech, abzuleiern. Richt aufgefleche Abchoutte konnen nicht mehr entigengegenommen berben.

Nathrithten-Sport

Die zweite Zwischenrunde zur Fußballmeisterschaft

Für die am 7. Juni zur Turführung gefangende Zweite Zweichenrunde zur Deutschen Fußbalmeisferschaft werden Fußbalmeisferschaft werden folgende Vaarungen vorgenommen: Blauweiß Berlin gegen BIS Königkberg im Berliner Bestigktiert, Bolen) Blenna Wien gegen SC Planis in Wien (Seinrich, Weiten)

Schaffe 04 gegen SS Straftburg in Gelfenkirchen (Schumann, Berlin)

Riders Offenbach gegen Werber Bremen im Frant-furter Sportfelb (Reinharbt, Stuttgart).

Nordiee-53 im Reichsiport-

Nordiee-53 im Reichstports wettkambf Benn am nächsen Sonnabend und Sonntag bie Kordsee-53 zum sportlichen Wettkambf an-tritt, so ift es das sechsenal. Im Frieden be-gonnen, blieb diese Leistungsprobe der deutschen Jugend auch im Kriege bestehen. Mit Unter-tübung durch den NSNL ist es möglich, den Reichssportwettkampf sogar im bisherigen Um-son weiterzussühren

fang weiterzussühren. Die besten Mannschaften und Singelsämbfer tönnen fich nach biesem sportlichen Wettbewerb über Bann- und Gebietäsportseste bis zum

Reichsentscheib burchkämpsen, ber mit ben alliabrlichen Sommerkampspielen ber hitergugend stattsindet. Viele Ardheeiungen und emdel haben biefes Ziel auch dießer ichne erreichen können. Auch in diesem Jahr dereiten schnen. Nuch in diesem Jahr dereiten sich alle Gindelten Land und ben Reichsportwettamps vor. Die Pfjingstage woren im wesentlichen dem Training für diesen sportlichen dem Training für diesen sportlichen Bertieberet gewöhnet, an dem seber Junge und jedes Madel teizunehnen dat, wie es der Führer einst in "Wein Kanpps" schon wünsches.

Stammiportfeft in Chewecht

Annumpporteit in Gebeucht wie eine Beneicht ein Borieft bes Stammes 491 unter Seitung bes Schammes 491 unter Seitung bes Schammes 491 unter Seitung bes Schamier Beneicht eine Bertrafter bei beteiligten Kamischelbung und Derblieb ab, wo fie in fürzer Zeit ihre Kämige abvildeten. Leiber machte bas ungünftige Wetter einer Stird bird bis Weitersflüchung ber Hauft und Scheiderbaltpiele. Um 6 Uhr gatten die Kungen aus debenecht ihre Eiter und und Scheiderbaltpiele. Um 6 Uhr gatten die Kungen und debenecht ihre Eiter und und Scheiderbaltpiele. Um 6 Uhr gatten die Kungen und debenecht ihre Eiter und und Scheiderbaltpiele. Um 6 Uhr gatten der Scheider eine frahe frah

Parteiamtliche Mitteilungen

Bann Divenburg Stadt (91) An die Kindrer ber Gefolgisaften, Schnielne, Son-bereinheiten! Es wirt an die sofortige Hereingabe folgender Liften mit genauen Bersonalten erimert. 1. Borjolikag auf Aurnahme in die Kartei; 2. An gehörige der Jahegunge 1924/25. Der Haupflammführer.

Die Meifterhausfrau im Ariege

Die Meisterhausfran im Kriege
In zahreichen Stäbten werden feit langen
Jahren in Ausammenarbeit von Negierungsichnibehörben und Dientistellen des Deutschen
Francenverfes im San Weler-Ems an hauswirtschaftlichen Fach und Berufsschuten
tichtige und in der Saushaltschuten erfahrene
Jausfrauen zu Meisterdausfrauen ausgebildet.
Im Kriege ist der Einsah blefer Krauen, die
abgeschen von besonderem praftischen Können
von ihre Ausbildung Chieft in die Aujaumenbinge der Boltse und hausdwirtschaft,
Kragen des hausdwirtschaftlichen Kachvundses
und erhalten baden, von besondere Bebentung. Ihren Pflichten im eigenen hausdalt
entsprechen, fielen ine sich dem Deutschen
Krauenwerf zu regelmäßiger oder gelegentlichen
Krauenwerf zu regelmäßiger oder gelegentliche
Klicheit in Beratungsfellen, die Ganutoden,
zur Betreuung von Saushalten plöglich anfallender Malienverplegung ihr Bounden
tie fich für Einzelaufgaben, z. B. gutachtliche
keinerungen für Bohunussplanungen, ein. Die
an ihren Saushalt gebundene, nicht einlagibage Meisterram wirft burch ühr Borbtib im
eigenen Hausbalt und unter den Jausfrauen
ihrer Umgebung.

Rubenfirchen. Die Jusale Den Smit-telfarten für werbende Mütter werben fort-an in der Hilfsselle "Mutter und Kind", und zwar erstmalig am Mittivoch dem 27. Nat, von 15 dis 16 Ubr ausgegeden. Robentischen. Spreche und Biege-funde am jedem Mittwochnachmittag von 15 bis 16 Ubr in der Hilfsselle "Mutter und Kind".

Wir verbunkeln

ugm 24. bis 30. Mai von 21.30 bis 4.30 Uhr

Sicherung und Bergung historischer Funde

Sicherung und Bergung historijcher Funde

Jeber vorgeischichtiche Bodensund, auch die unscheinbarsse Seberbe, ist eine Urkunde unseres dates der die die Ander ist die Sicherung und Bergung unserer zahlreichen Bodenalterstimer, die Jadr sir Jahr bei Today bei Erderbeiten aller Art in großer Jahl zutage treten, auch vom Staat durch das Anstrad unseres einer Auflicht das Anstrad unseres der Anstrad das Anstrad unseres der Anstrad das Anstrad unseres der Anstrad und der Anstrad unser die Anstrad unser die Anstrad uns der Anstad uns der Anstrad uns der Anstrad uns der Anstrad uns der Anstad uns der

langt und verlorengegangen. Daber tann bie Mahnung jur Melbung jedes, auch bes unichteinbarften Fundes, nicht oft genug wiederholt werben,

Frauen in ber Erzeugungsichlacht

Franen in der Erzeugungsschlacht
Die Front der Erzeugungsschlacht hat viele
ihrer erfolgreichten Kräfte bergeben mitsten.
Bauern, Landwirte, Landardbeiter legten im
kriege Pflug und Sente and der Jand, um die
Wolfe zu ergreisen. Ebenso wurden Pferde eingezogen. Die Anschreinigen aber, die des der
haben und der der der der der der
haben der der der der der
haben der der der der der
haben der der
haben der der der
haben der der der
haben der der
haben der
haben

wit ber Laubfrau gemeinsam, die sich die ind im Mingen um unfere Ernährungslicherung wahrhaft unübertressisch bent der die horbert dat, wird fortan, entsprechen dem Aufrig des Beisbraufchalfs, die Wenge der einsahsäbigen Frauen mit zugreizen, damit dem Abden der denkort größte Ertrag abgewonnen wird.
Wir betrachten biese Arbeitselstung den Kran im Kriege neben dem Soldatenkampl an der Front als wichtigke Garantie des Sieges. Die meisten dieser Kranen werden — das muß undehingt dorausgeseht werden — fich aus der Erkenntnis heraus don selbs berpflichtet fühlen,

Olbenburg (Olbb), ben 24. Mai 1942
Rebberend 101
Summer auf ein Bieberleben boffenb, erfeitelen bir bente den Rebenstellen berfeiten bei keiten Ziabsmein in der Berteiten bei keiten Ziabsmein in der Berteiten Ziengarb, des Bieberoffe in der Feiten Ziengarb, mein tieben der Bruber, der Bruber, wie Ziene Bruber zu der Bruber, Golpwager, Ontel und Riffe, der Oberfelburebei

Adolf Ritterhoff

Inhaber des Kriegsberbleiffreuges mit Echwerten nach einer am 29. Myrli im Albabichnitt der Lif-front erittenen ichwern Gererwundung an S. Mai 1942 in einem Kriegsfagarett im Bilbendem Alex-bon 27 Jahren berflorden in. Sein follichten Der Steine Steinen in Sein follichten allex-und feine Lieben ind er Hill Seine leite Kule-flätte dat er auf einem Seldentrichbof gefunden, Interez ange Softmung, mit Zeichte Mus-figer der Softmung, mit Zeichte Mus-tin nie bergeffen. In unfagdarem Schwerz in in te bergeffen. In unfagdarem Schwerz tin nie bergeffen. In unfagdarem Schwerz

file detiglied. De geber geb. John und Alein-Frau Anni Mitterboff geb. John und Alein-Frau Sohn und Frau geb. Aleber nebft allen Angehörigen

Oldenburg, ben 26. Mai 1942 Burgereichftraße 9 Wir erheiten aus dem Often die ichnerzliche Nachricht, daß am 8. Mai unier lieder, unvergesticher Sohn und Bruder, San. Oberfoldat

Hans Varelmann

Der Gottel Schauer und gere von 21 Jahren auf bem gelbe ber Ebre gefallen iff.
31 etter Erauer: Rart Baretmann und Fran-ten geb. Berei Sart Baretmann, Uffs.
11 etten 30th. Fran Sart Baretmann, Uffs.
12 feiritige Evelenant findet am Montag, dem 1, Amil 1942, um 7 Uhr in der Pfarrftræg zu Otbendurg flatt,

Othenburg, ben 26. Maf 1942 Bürgereichftraße 9

Betr.: Mildberteiler

Letter Tag jum Gintragen

in bie Runbenliften,

Johannsen Achlerish: Ret 3185

Achternstraße 53/54

u. Heiligengeiststr. 24

Wortanzeigen

Berloren

Brannes herrenbortemonnale mit 50 KM Inhalf berforen bon Schükenweg, Nägerstraße bis John Corbes, Iohannisstraße. Gegen Belohnung abzugeben bei Abolf Tbiele, Olbenburg, Telephon 5504, Schükenweg 20.

men derben. Bendurg (Oldb), ben 26. Mai 1942 Der Oberbürgermeister. Ernährungsamt B. J. B.: Bertram.

Betr.: Urlaubertarten

Detr., UR-Indoeriaten
Det bisberigen Reichärten für Infanber mit bem rofa hobeitszeichen werden mit Volunf des 31. Mai 1942 unglittg. Wb 1. Juni 1942
birten nur woch Wichmite der neuen Urfanderfarten (mit beffinden
Hohen von der General von der Volunferten im Volunferten
Hohen unt der Volunferten der Volunferten
Hohen unt der Volunferten
Dis am S. Juni 1942 dem Städtigen Ernäbrungsamt jum Untaulig
im Beguggiehen einreichen. Nach dielem Zeichnungsamt merben bie der
Gibeiten utglie noch 26. Mai 1942
Der Oberbürgermeister. Ernährungsamt B. J. B.: Bertram.

Ernähre dein Kind mit . Otisfaken

Die Kleinen gedeihen dabei vorzüglich, werden wider machen den Eltern Freude.



Without, 27.5: 19—22 Uhr: Ship-3ehner-Anrecht u. fr. Bert. Die Dubarth Tonnerstag, 28.5: 19—21.50 Uhr: B3. Mianlo Goloma Gretag, 29.5: 19—21.40 Uhr: C 32. Abh Fr 2 "Die bertaufte Frank" Branti Connadend, 30.5.: 19—21.30 Udr: "Was ihr wolft" Sommag, 31.5.: 19 Udr: Erfi-cuffidyrung "Der Person von Mirchauf, 1.6.: 20 Uhr: Bo-Grantialtungsting der S.3 50 Erosent Ermöttaung

Humusit-Naturdünger

am Lager. Georg Helms, Wilhelmshavener Heerstraße 70 Fernsprecher 3864.

Größerer Küchenherd id zwei eiferne Heizöfen zu taufen gesucht. Effich & Co., Westerstraße

Offene Stellen

Am 1. Juli ober früher wird ein erfahrenes, folibes funges Wädchen für Geschäftischaushalt (Bäderet) gesucht. Angedote miter B 3 643 Geschäftistelle Oldb Nachrichten

Einwandfreie Wachlente ftellt ein

In meinem Damenfalon fan bis auf weiteres nur noch nach vorberiger Anmeldung — Zeit vereinharung — bebient werben Bernh. Niemann.

Auto-Fahrschule

Max Harmdierks Damm 32 Ruf 3756 Samilien-Anjeigen

Am zweiten Pfingsttag wurde uns unser drittes Kind, ein gesundes Mädchen, geboren Frau Fried Joswig geb.Ratjen z.Zt. Evang. Krankenhaus

Med.-Rat Dr. Walther Joswig z.Zt. Oberarzt der Luftwaffe Oldenburg, den 27. Mai 1942

Die Verlobung unserer Tochter Ruth mit Herrn Hauptmann Franz Krisz geben wir bekannt

Heinr. Capelle und Frau Elfriede geb. Hamann Oldenburg I. O., im Mai 1942 Bismarckstr. 21

Kein Empfang

Meine Verlobung mit Fräulein Ruth Capelle beehre ich mich anzuzeigen

Franz Krisz
Hauptmann in ein Inf.-Regt.
z.Zt. Oldenburg i. O.

Als Verlobte grüßen Karla Plate Siegfried Küker

Danksagung
Für die unsanläßlich unserer
goldenen Hochzeit erwiesenen
Ehrungen und Aufmerisamkeiten sowie für die Geschenke und vielen Glückwünsche, die wir erhielten,
sagen wir auf diesem Wege
allen unsern herzlichsten
Dank.

Sägen allen unsern Dank. Peter Büchner und Frau Marie geb. Engelke

#-Stegrifed Kuker

#-Scharführer in der Leibstandarte # "Adolf Hitler"
Oldenburg z.Zt. Oldenburg
Brunsbrok 20 Straße 24 Berloren ein braunes Herren acett. Abzugeben Cloppenburg Straße 108. enirps versoren am 2. Pfingst age von Umgehungsstraße vis Neranderstraße. Gegen Beloh ung abzugeben Acerstraße 3. 27. Mai 1942 Keine Feier

Entlaufen

Schwarzer Dackel entlaufen Biederbringer Belohng. Well brink 55 (Konjum).

Perichiedenes

vandfreie Wachlente Deutsches Wachinitint, Oberwachleiter Artis, Wildeskaufen, Wildeskaufen, Windmühlenweg 1.

Pfingstjunge an-

Walter Helmers und Frau Kärla geb. Hoopts Oldenburg, den 25. Mai 1942 Gerberhof 7

Im Mai 1942 wurden wir kriegsgetraut

Gerold Meyer und Frau Gertrud geb. Denkmann Oldenburg (Oldb) Bürgereschstraße 7 z.Zt. im Felde

Trauerfallshalber

bleibt das Geschäft am Donnerstag,

den 28. Mai 1942, geschlossen

Adolf Meins

Obenbutg-Gverhen, Bauffit, g Bir erhielten die traurige Nachtich, daß mein über alles innigsgeleber Annun, meiner beiben stellen Kinder liebevoller, treuforgender Haha, unser lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager und Onfel, der Gefreite

Wilhelm Fiedler

in ben ichmeren Abwehrfampfen im Often an ber Rorbfront gefallen ift. In tiefer Trauer

Anni Fiedler geb. Martens / Sanna und Chrifta Fiedler / Familie Abolf Fiedler / Geschwifter Martens

Olbenburg, den 25. Mat 1942 Steinweg 14 Am 23. Mai entschief nach furzer, bestiger Krank-heit meine, siede Schwester

Anna Stühring

im 68, Lebensjahr. In tiefer Arauer
Die Berchigung finder am Domerstagnacomittoe.
17.18 Utr. von der Gertrilbentapette aus flatt.
Rransspenden erbitte ich zur Kadelle.

felir die bielen Bemeise berglicher Teifnahme beim Sinicheben unferer lieben Mutter, Margaretbe Munderlob, Jagen bir allen denen, die ibren Sang do reich mit Kränzen und Vlumen ichmüden, ihr das leite Geleig aben, sowie deren Maltor Brühe und hern Maltor De Schiftle für die rollerigen Worte, der iteben Schiege und der die beite Geleig abeite für die reiche Worte, der iteben Schweiter Abeite für die erfe Silieleifung, ihren herzlichfen Dank. Die Kinder und Angehörtigen Eriedrich hinrichs und Frau geh. Munderlob

Für bie bielen Bewelfe herzlicher Antellnahm bei bem Berfuste unserer fleben Entschlächer fagen wir allen, insbesondere herrn Pastor Brunk für feine troftreichen Worte, hiermit unsern berb lichen Dant.

Familie Johann Sollwege und Un

DANKSAGUNG

Bût die und bon nad und fern is überaus gablreide erwielene Zeitnahme an bom
foweren Beritift unferes lieben Sodnes und
Fruderis, des Ulfg. Georg Cordes, fagen wir alten
beritift unfern begistionen Zunt,

Samifie Carl Corbe holler-Renenwege (Olbb.-Land).

Statt Karten Odenburg, den 27. Mai 1942 Aumderdurgstraße 37 Am 1. Pfingstage entschief nach langer, hart-nadiger Kransbeit unsere liede, sielne Thea

im garten Alter bon S Jahren. Sie war uffter aller Sonnenigeitn. Im Namen aller Angebörtgen, bringen biefes in filder Trauer gur Angelge Oberl. 3. See Guftan Fiebler und Frau Befli geb. de Bader und Löchter Frieba Die Beerbigung finbet fiaft am Freitag, 29. Mat, 14.30 libr, auf bem neuen Offernburger Friebbof. Tranecrabadt 18.45 libr im Zierbehaufe. Bon Belleibsbesinden bitten wir bringenb abzusehen